RatSWD.

Rat für Sozial- und WirtschaftsDaten

Die vom RatSWD akkreditierte Forschungsdateninfrastruktur

Der Rat für Sozial- und Wirtschaftsdaten (RatSWD) akkreditiert seit über 20 Jahren Forschungsdatenzentren (FDZ). FDZ archivieren Daten und machen sie für die Forschung zugänglich. In der datenschutzkonformen Bereitstellung von qualitätsgesicherten sensiblen Daten, die beispielsweise Informationen zu Personen, Haushalten oder Unternehmen enthalten, liegt die Kernkompetenz von FDZ.

Das **Netzwerk aus 39 FDZ** ist im Ständigen Ausschuss Forschungsdateninfrastruktur (FDI Ausschuss) organisiert.

Der RatSWD und der FDI Ausschuss sind Teil des Konsortiums für die Sozial-, Verhaltens-, Bildungs-, und Wirtschaftswissenschaften (KonsortSWD) innerhalb der Nationalen Forschungsdateninfrastruktur (NFDI), die seit 2020 von der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) gefördert wird.

Standorte der Forschungungsdatenzentren

Stand: August 2025

Verfügbare Daten

FDZ stellen insbesondere Daten zu folgenden thematischen Schwerpunkten zur Verfügung:

- Arbeit, Beruf & Arbeitsmarkt
- Bildung
- Familie, Kinder & Jugendliche
- Gesundheit
- Individuum & Persönlichkeit
- Migration
- Politik & gesellschaftlicher Zusammenhalt
- Raumbezogene Informationen
- Wirtschaft & Finanzen
- Amtliche Statistiken & Registerdaten
- Qualitative & quantitative Datentypen

Kennzahlen im Jahr 2024

7.591
Datensätze
davon **736** neue

94.045
Externe Datennutzende

37.267
Datennutzungsverträge
davon **6.052** neue

10 FDZ haben weniger als 10 neue Nutzungsverträge abgeschlossen, 10 andere FDZ mehr als 150.

68.040
Downloads
frei verfügbarer Datensätze

141
Veranstaltungen für Nutzende

Zwei Drittel der FDZ haben mindestens eine Veranstaltung angeboten.

2.971
Publikationen
mit Daten der FDZ

431
Wissenschaftliche Publikationen
des FDZ Personals

333
Vollzeitäquivalente

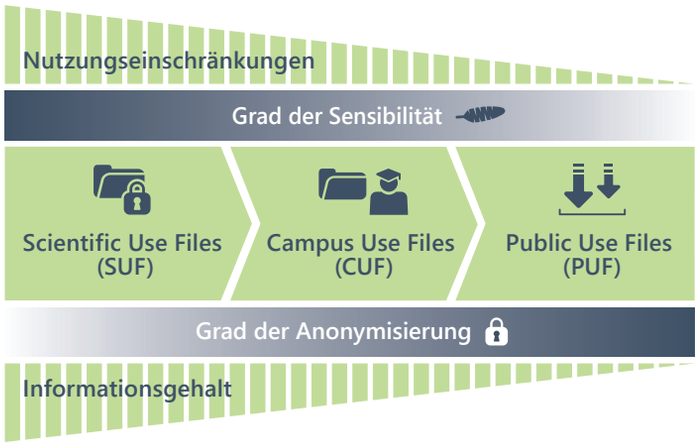
8 FDZ haben mit 2 oder weniger VZÄ gearbeitet, 5 FDZ mit 16 VZÄ oder mehr.

© RatSWD 2025

Nutzungsorientierter und datenschutzkonformer Datenzugang

Je stärker Daten anonymisiert sind, desto geringer ist i.d.R. ihr Informationsgehalt. Der notwendige Grad an Anonymisierung ist abhängig von der Sensibilität der Daten.

Um Forschenden die Arbeit mit sensiblen Daten zu ermöglichen, stellen die vom RatSWD akkreditierten FDZ ihre Daten auf unterschiedliche Art und Weise zur Verfügung: Für schwach anonymisierte Scientific Use Files bieten viele FDZ Gastwissenschaftsarbeitsplätze für die Analyse vor Ort an oder ermöglichen einen kontrollierten Fernzugriff. Für weniger sensible, aber nicht vollständig anonymisierte Daten erleichtert die große Mehrheit der FDZ die externe Datennutzung ebenso auf Grundlage von Scientific Use Files (SUF), die unter Einhaltung von Sicherheitsstandards übermittelt oder als geschützte Downloads bereitgestellt werden. Nur vollständig anonymisierte Daten stehen zum freien Download zur Verfügung, z. B. als Public Use Files (PUF). Für die universitäre Lehre bieten viele FDZ Campus Use Files (CUF) an, mit denen meist keine inhaltlichen Aussagen möglich sind.



Bottom-up-Governance zur Sicherung der Qualität der Forschungsdateninfrastruktur

Der **RatSWD** ist ein unabhängiges Gremium von empirisch arbeitenden Wissenschaftler:innen sowie Vertreter:innen wichtiger öffentlicher Einrichtungen zur Datenerhebung in Deutschland. Der **FDI Ausschuss** bildet ein dynamisches dezentrales Netzwerk, das den Austausch der vom RatSWD akkreditierten **FDZ** fördert. Er unterstützt die Arbeit des RatSWD mit seiner Expertise in der praktischen Umsetzung und Bereitstellung von Forschungsdateninfrastrukturen.

Monitoring und Beschwerdemanagement

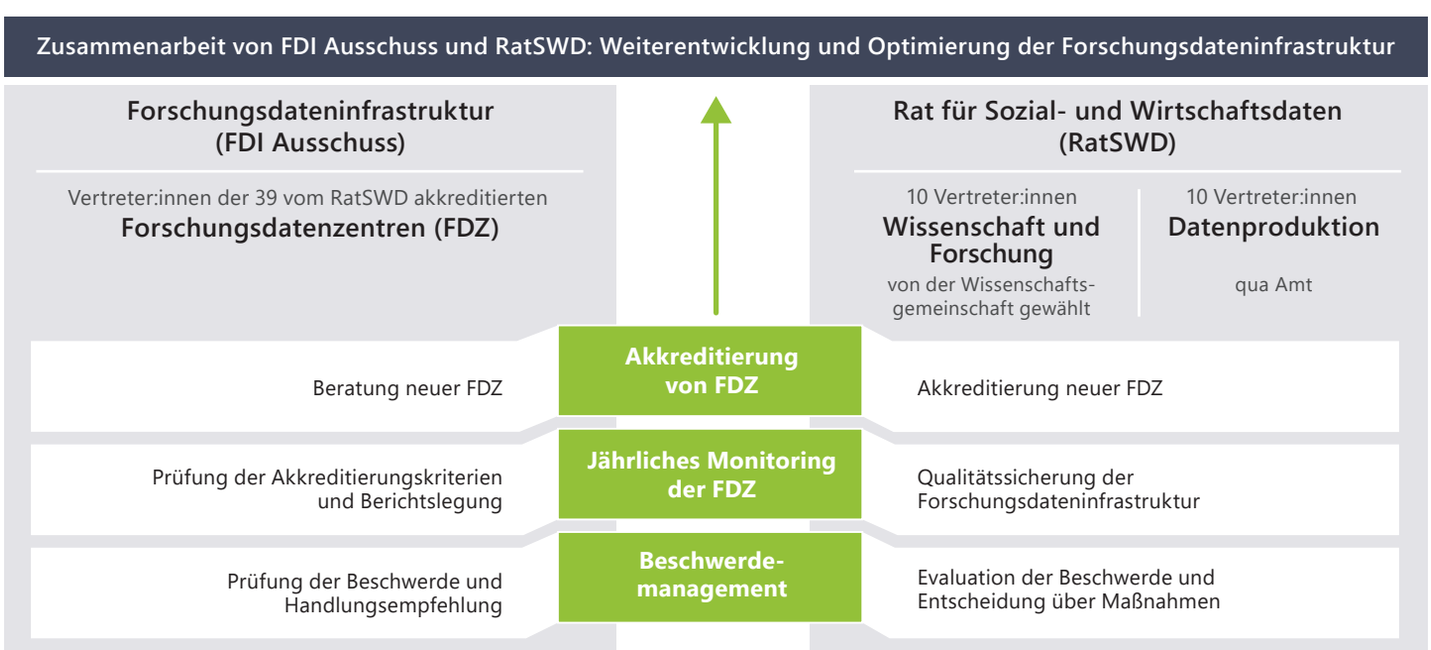
Der FDI Ausschuss wählt eine Monitoringkommission, die folgende Aufgaben übernimmt:

- das jährliche Monitoring aller akkreditierten FDZ
- Bearbeitung von Beschwerden aus der Forschungsgemeinschaft über die Datenzugangspolitik der FDZ

Akkreditierung

Der RatSWD hat Standards und Kriterien für die Akkreditierung und Qualitätssicherung von FDZ entwickelt. Vollständig akkreditierte FDZ müssen mindestens fünf Kriterien verpflichtend erfüllen:

- Angebot sensibler Daten, die originär und forschungsrelevant sind
- Sicherer und transparenter Zugang zum Datenangebot
- Qualitätssicherung und Dokumentation des Datenangebots sowie datenspezifische Serviceleistungen
- Gewährleistung institutioneller Voraussetzungen für das operative Geschäft
- Mindestens fünf externe Datennutzende



© RatSWD 2025

RatSWD [Rat für Sozial- und Wirtschaftsdaten] (2025): *Die vom RatSWD akkreditierte Forschungsdateninfrastruktur, August 2025.* Berlin.
DOI: 10.17620/02671.98

CC BY

www.konsortswd.de/alle-datenzentren/

Die Geschäftsstelle des RatSWD wird als Teil von KonsortSWD im Rahmen der NFDI durch die DFG gefördert – Projektnummer: 442494171.

Rat für Sozial- und Wirtschaftsdaten (RatSWD)
Am Friedrichshain 22
10407 Berlin
office@ratswd.de

KonsortSWD nfdi